



EISSTADION

Wir entwerfen in diesem Semester ein Eisstadion für den Zürcher Schlittschuh Club, angereichert mit einer Aussenfläche für angehende Eisprinzessinnen und siedeln den Standort auf der Allmend an, dort wo sich Stadt und Landschaft die Hand geben.

Wir arbeiten durchwirkend mit Modell, Plan, der Logik der Tragstruktur, gezieltem Materialeinsatz und erforschen die Möglichkeiten zwischen Raumform und statischer Kraft.

Entwerferisch sind Stadien durch ihre schiere Grösse eine Herausforderung und bieten den Studierenden die Chance, ein tragendes Element des „Gedächtnisses der Stadt“ Zürich architektonisch frei zu bearbeiten. Wir arbeiten ohne Dogma und suchen nach vielfältigen, individuellen Lösungen.

Die Grundabsicht des Semester lautet also: Wie wird die Beziehung zwischen Landschaft, Peripherie, Stadt und dem grossen Volumen und den Aussenräumen eines gedeckten Sportbaus architektonisch wirksam?

<http://www.arch.ethz.ch/mathys-stuecheli>
Einführung: Dienstag, 19.02.2013 um 10:00h im Seminarraum HIL E71

GASTDOZENTUR SMARCH

ETH Zürich, FS13

Gastdozenten:
Beat Mathys & Ursula Stücheli

Assistenten:
Kathrin Jenzer, jenzer@arch.ethz.ch
Kirstyn Lindsay, lindsay@arch.ethz.ch
Luca Pessina, pessina@arch.ethz.ch

Integrierte Disziplin:
Tragwerksentwurf, Professur Schwartz
051-1224-13L

Einzel- oder Gruppenarbeit

1. Zwischenkritik: 12./13. März
2. Zwischenkritik: 16./17. April
3. Zwischenkritik: 07./08. Mai
Schlusskritik: 28./29. Mai